

## Da hast du die Stücken

Siegfried's monolog from the opera *Siegfried* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

<b>Was</b>	<b>frommt</b>	<b>seine</b>	<b>helle</b>	<b>Schneide,</b>
[vas	frɔmt	'za:e.nə	'hɛ.lə	'ʃna:e.də]
(Of)-what	use-is	its	bright	cutting-edge,

<b>ist</b>	<b>der</b>	<b>Stahl</b>	<b>nicht</b>	<b>hart</b>	<b>und</b>	<b>fest!</b>
[ʔɪst	de:ɐ̯	ʃta:l	nɪçt	hart	ʔunt	fɛst]
is	the	steel	not	hard	and	firm!

(if the steel is not hard and sound!)

Hei! Was ist das für müß'ger Tand!  
Den schwachen Stift nennst du ein Schwert?  
Da hast du die Stücken, schändlicher Stümper:  
hätt' ich am Schädel dir sie zerschlagen!  
Soll mich der Prahler länger noch prellen?  
Schwatz mir von Riesen und rüstigen Kämpfen,  
von kühnen Taten und tüchtiger Wehr;  
will Waffen mir schmieden, Schwerte schaffen;  
rühmt seine Kunst,  
als könnt' er was recht's:  
nehm' ich zur Hand nun, was er gehämmert,  
mit einem Griff zergreif' ich den Quark!  
Wär' mir nicht schier zu schäbig der Wicht,  
ich zerschmiedet' ihn selbst mit seinem Geschmeid,  
den alten, albernen Alp!  
Des Ärgers dann hätt' ich ein End'!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

